

# Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



In Nizza hat Rex Ingram die Aufnahmen zu « Mare Nostrum » beendet. Wir sehen (von links nach rechts) : Antonio Moreno, Senora Blasco Ibanez, Mary Garden, Rex Ingram und seine Gattin, Alice Terry und Blasco Ibanez, der Autor.

## Humor

**Entweder oder.** — Der neue Kontorjunge hatte gerade seine Stelle angetreten — seine erste Stellung überhaupt. Er war noch allein im Kontor, und als der Manager kam, hörte er den Jungen lustig pfeifen. «Man pfeift nicht, wenn man arbeitet», rügte der Manager. — «Entschuldigen Sie, das tue ich auch nicht. Ich habe nur gepfiffen».

\*  
\*\*

**Langjährige Erfahrung.** — Ein Opfer chronischen Katarhs ging zu einem namhaften Arzt. Der untersuchte ihn und meinte dann ernst: «Da müssen Sie schleunigst etwas Energisches dagegen tun, sonst...» — Der Patient: «Sie haben sicherlich eine grosse Erfahrung darin, Herr Doktor?» — «Natürlich, seit 15 Jahren leide ich selbst daran».

Willard Mack war... u. a... auch mit Pauline Frederick verheiratet; die Ehe wurde geschieden, weil — wie Willard Mack sich ausdrückte — «zuviel Schwiegermutter dabei war».

Dann heiratete Pauline Frederick wieder... es war der letzte Mann vor ihrer Ehescheidung im vergangenen Jahr.

Mack erfuhr von der Trauung und telegraphierte dem neuen Ehemann:

«Herzlichen Glückwunsch! Die beiden Frauen sind gut!»

\*  
\*\*

**Dialog im Glashaus.** — «Deine Frau hat zwei Liebhaber und du lässt dir das gefallen?»

«Was soll ich machen — ich bin doch in der Minderheit!...»